

Grundriss der Geschichte der Philosophie
Begründet von Friedrich Ueberweg.
Völlig neu bearbeitete Ausgabe.
Herausgegeben von Helmut Holzhey

Christoph Riedweg, Christoph Horn,
Dietmar Wyrwa (Hg.)

Die Philosophie der Antike Band 5: Philosophie der Kaiserzeit und der Spätantike

2018. In 3 Teilbänden. XXIX + 2599 Seiten.

Leinen mit Schutzumschlag.

sFr. 360.– / € (D) 360.–

ISBN 978-3-7965-2629-9



Schwabe Verlag
Basel · Berlin

Steinentorstrasse 11
CH-4010 Basel
Marienstraße 28
D-10117 Berlin
verlag@schwabe.ch
www.schwabeverlag.ch
www.schwabeverlag.de

Mehr als fünfzig international auf ihrem Gebiet führende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler präsentieren in diesem fünften und letzten Band der Reihe «Die Philosophie der Antike» das überaus facettenreiche pagane, jüdische und frühchristliche philosophische Erbe der ersten sieben Jahrhunderte nach Christus – einer Periode, in der die Grundlagen nicht nur der abendländischen und byzantinischen, sondern auch der islamischen Denktradition gelegt worden sind. Mit den detaillierten und umfassenden Darstellungen, die den neuesten Stand der philosophiegeschichtlichen Forschung reflektieren, zielt das Werk darauf ab, für die Philosophie der Kaiserzeit und der Spätantike zur ersten Anlaufstelle für Forschende der Altertumswissenschaften, aber auch der Theologie, der Philosophie, der Judaistik und der Islamwissenschaft sowie allgemein der Geisteswissenschaften zu werden.

Der Disposition liegt die Überzeugung zugrunde, dass mit der paganen und der jüdisch-christlichen Philosophie nicht etwa zwei große weltanschauliche Blöcke gegeneinander abzugrenzen und somit isoliert zu betrachten sind, sondern dass es angemessener ist, diese in ihrem lebendigen Austausch miteinander darzustellen. Entsprechend wurde für den Baudaufbau ein Mischprinzip gewählt, bei dem die chronologische Folge die zentrale Rolle spielt, zudem aber auch das Lehrer-Schüler-Verhältnis, die Schulzugehörigkeit eines Autors und schließlich ebenfalls seine religiöse Orientierung und seine geografische Situierung berücksichtigt werden. So gelingt es, die zum Teil überraschenden Interdependenzen zwischen Autoren und Schulen, die durchaus religionsübergreifend festzustellen sind, deutlicher herauszuarbeiten. Die faszinierende, bis heute in unserer Kultur stark nachwirkende Epoche wird auf diese Art äußerst plastisch beschrieben und für die Gegenwart erschlossen.

Die Herausgeber

Christoph Riedweg, geb. 1957, Studium der Klassischen Philologie und Musikwissenschaft in Zürich, Oxford, Leuven, München. Promotion (1987) und Habilitation (1992) an der Universität Zürich. 1993–1996 Professor für Klassische Philologie/Gräzistik in Mainz, seither in Zürich. 2005–2012 Direktor des Istituto Svezzerodi Roma.

Christoph Horn, geb. 1964, Studium der Philosophie, der Klassischen Philologie und der Theologie in Freiburg i. Br., München und Paris. Promotion (1993) in München und Habilitation (1999) in Tübingen. Professor für Philosophie in Gießen (2000–2001), seither Professor für Philosophie an der Universität Bonn.

Dietmar Wyrwa, geb. 1943, Studium der evangelischen Theologie, der Philosophie und der Klassischen Philologie in Heidelberg, Tübingen, Göttingen und Berlin. Promotion (1982) und Habilitation (1988) an der Kirchlichen Hochschule Berlin (West). 1988–1991 ebenda Dozent für Kirchengeschichte, 1991–2008 Professor für Kirchengeschichte in Bochum. 2009–2013 Lehrstuhlvertretung an der HU Berlin, 2011–2018 Arbeitsstellenleiter an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

Inhaltsverzeichnis der Teilbände

- 1. Teilband:** Allgemeine Einleitung, Fortführung der hellenistischen Schulen, Kaiserzeitlicher Aristotelismus, Philosophiegeschichtsschreibung, Philosophie nahe Fachwissenschaft, Mittelplatonismus und Neupythagoreismus, Philosophie im hellenistischen Judentum, Philosophie im frühen Christentum der vorjüdischen Zeit.
- 2. Teilband:** Hermetische und Orphische Literatur, Chaldäische Orakel, Theosophien, Der Neuplatonismus vom 3. Jahrhundert bis zum zweiten Drittel des 4. Jahrhunderts, Philosophie bei den christlichen Autoren in der Blütezeit der patristischen Literatur.
- 3. Teilband:** Der Neuplatonismus vom letzten Drittel des 4. bis zum 7. Jahrhundert, Philosophie der späteren christlichen Autoren im Osten, Philosophie der späteren lateinischen Autoren am Übergang zum Mittelalter, Philosophie im rabbinischen Judentum, Philosophie im syrischen Sprachbereich, Register.



__Expl. Dieter Bremer / Hellmut Flashar / Georg Rechenauer (Hg.)
Die Philosophie der Antike 1/1–2: Frühgriechische Philosophie
2013. In 2 Teilbänden.
LIX, 1061 Seiten, 8 Abbildungen, 7 Tabellen, 12 Grafiken.
Leinen mit Schutzumschlag.
sFr. 360.– / € (D) 360.–
ISBN 978-3-7965-2598-8

__Expl. Hellmut Flashar (Hg.)
Die Philosophie der Antike 2/1: Sophistik. Sokrates. Sokratik. Mathematik. Medizin
1998. XIV, 540 Seiten.
Leinen mit Schutzumschlag.
sFr. 130.– / € (D) 130.–
ISBN 978-3-7965-1036-6

__Expl. Michael Erle
Die Philosophie der Antike 2/2: Platon
2007. In 2 Teilbänden.
XII, 792 Seiten.
Leinen mit Schutzumschlag.
sFr. 160.– / € (D) 160.–
ISBN 978-3-7965-2237-6

__Expl. Hellmut Flashar (Hg.)
Die Philosophie der Antike 3: Ältere Akademie. Aristoteles. Peripatos
2., durchgesehene und erweiterte Auflage. 2004. XIII, 747 Seiten.
Leinen mit Schutzumschlag.
sFr. 160.– / € (D) 160.–
ISBN 978-3-7965-1998-7

__Expl. Hellmut Flashar (Hg.)
Die Philosophie der Antike 4/1–2: Die hellenistische Philosophie
1994. In 2 Teilbänden.
XXVI, 1272 Seiten.
Leinen mit Schutzumschlag.
sFr. 290.– / € (D) 290.–
ISBN 978-3-7965-0930-8

__Expl. Christoph Riedweg / Christoph Horn / Dietmar Wyrwa (Hg.)
Die Philosophie der Antike 5: Philosophie der Kaiserzeit und der Spätantike
2018. In 3 Teilbänden.
2599 Seiten. Leinen mit Schutzumschlag.
sFr. 360.– / € (D) 360.–
ISBN 978-3-7965-2629-9

__Expl. eBook ISBN 978-3-7965-3718-9
sFr. 288.– / € (D) 288.–

Die drei Teilbände sind auch einzeln erhältlich:
Leinen mit Schutzumschlag.
sFr. 135.– / € (D) 135.–
eBook sFr. 108.– / € (D) 108.–

__Expl. ISBN 978-3-7965-3698-4
(Teilband 1)

__Expl. ISBN 978-3-7965-3719-6
(eBook, Teilband 1)

__Expl. ISBN: 978-3-7965-3699-1
(Teilband 2)

__Expl. ISBN 978-3-7965-3720-2
(eBook, Teilband 2)

__Expl. ISBN 978-3-7965-3700-4
(Teilband 3)

__Expl. ISBN 978-3-7965-3721-9
(eBook, Teilband 3)

zuzüglich Porto- und Versandkosten

Name _____ Vorname _____

Institution _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Schweiz:

Schwabe Verlag
Steinentorstrasse 11
CH-4010 Basel
Tel. +41 (0) 61 278 95 65
E-Mail info@schwabeverlag.ch

Deutschland, Österreich und übrige Länder:

Stuttgarter Verlagskontor SVK GmbH
Rotebühlstrasse 77
Postfach 10 60 16
DE-70049 Stuttgart
Fax +49 (0)711 6672-1974
svk@svk.de

